

56. Jahrgang Nr. 4 Dezember 2010

Organ des Turnvereins
Einsiedeln und seiner Riegen

erscheint vierteljährlich



DER WALDSTATT TURNER

FÜCHSLIN TREUHAND AG

Hauptstrasse 89 · Postfach 129 · 8840 Einsiedeln · Telefon 055 412 77 63 · Telefax 055 412 77 74
www.fuechslin-treuhand.ch · info@fuechslin-treuhand.ch

Buchhaltung – Steuern – Treuhand

Toni Füchslin
Geschäftsführer



Hauptstrasse 27, 8840 Einsiedeln

... weil in allen ein Gourmet steckt!

LIENERT+EHRLER AG

Ihr Partner für Heizöl

055 412 26 24

Fax 055 412 42 47

www.lienert-ehrler.ch

Heizöl und Dieselöl
prompt und zuverlässig



Eisenbahnstrasse 1 - 8840 Einsiedeln



St. Meinrad Optik



Ihr Spezialist für
Sportbrillen



Hugo Rüegg, Augenoptiker SOV

Hauptstr. 65, 8840 Einsiedeln,

Tel. 055 412 58 42, www.st-meinrad-optik.ch,
info@st-meinrad-optik.ch

Editorial

Oh du fröhliche Weihnachtszeit!

When the snow falls wunderbar
and the children happy are
when the Glatteis on the street,
and we all a Glühwein need
then you know, es ist soweit:
she is here, the Weihnachtszeit.

Every Parkhaus is besetzt
weil die people fahren jetzt
all to Kaufhof, Mediamarkt
kriegen nearly Herzinfarkt
shopping hirnverbrannte things
and the Christmasglocke rings

Merry Christmas, merry Christmas
hear the music, see the lights
frohe Weihnacht, frohe Weihnacht
merry Christmas allerseits

Ja, es gäbe da noch die eine oder andere «Kata-»Strophe zu diesem von Unbekannt in «denglisch» verfassten Vers, aber das will ich Euch ersparen! (Ganzer Text siehe www.stv-einsiedeln.ch/frauen)

An dieser Stelle danken wir allen, die den STV Einsiedeln im 2010 in irgend einer Form unterstützt haben, allen Turnerinnen und Turnern für das gemeinsam Erreichte - nicht nur am Turnerchränzli - und die gute Kameradschaft.

Wir wünschen allen frohe Weihnachten, einen guten Jahresausklang und fürs 2011 Gesundheit, Glück, Erfolg und Zufriedenheit. Man kann nicht alles selber steuern, deshalb: Macht das Beste aus dem, was das Leben für uns bereit hält. In diesem Sinne...

.... Happy New Year, happy New Year
hear the prosecco glasses ring
ä gmüeltich-lustigä Silväster
es guets Nüüs, enjoy and sing

*Frauenturnverein STV
Ursi Pfister-Schädler*

CIBA VISION™

Shared Passion for Healthy Vision and Better Life



Kontaktlinsen

für grenzenlose Freiheit

Brillen
Kontaktlinsen

Optik

Z. Kälin AG

Hauptstrasse 62
Einsiedeln
Telefon 055 412 55 00



www.ihr-sportoptiker.ch

Vereinskirennen 2011

Der DTV freut sich über zahlreiche Anmeldungen zum Vereinskirennen 2011.

Samstag, 19. Februar 2011 (Verschiebedatum Samstag, 26. Februar 2011)

Langlauf: Start/Ziel: Starthaus Skiclub Loipe Bolzberg-Trachslau resp. Nachtloipe
Distanz: je nach Alter / Verein
Wertung: Zeitmessung
Startzeit: 09.30 Uhr



Skirennen: Riesenslalom Skilift Schnabelsberg
Kategorie: Ski oder Snowboard
Wertung: 2 Läufe (falls es die Schneebedingungen zulassen)
Startnummernausgabe ab 12.30 Uhr / Start 13.30 Uhr



Rangverkündigung: Direkt im Zielgelände nach dem Skirennen
Kategorien: nach Verein (LL, RS, Kombi)
Familien-Cup: pro Familie werden die drei besten Resultate im Riesenslalom gewertet (alle Familienmitglieder müssen Mitglied im Turnverein sein sowie aus mind. 2 verschiedenen Riegen stammen)

Anmeldung: Erwachsene: bis am 9. Februar 2011 an Yvonne Oechslin DTV Einsiedeln
Kinder: via Anmeldezettel der Meitli- und Jugiriege

Durchführung: Über die Durchführung informiert die Telefon-Nr. 1600

..... ANMELDUNG

Name Vorname

Adresse

Langlauf

Riesenslalom

Familien-Cup

Familien-Cup: Bitte alle teilnehmenden Personen angeben (Name und Vorname):

.....

.....

Anmeldung bis am 09.02.2011 an Yvonne Oechslin (y.oechslin@bluewin.ch)

SWISSLOS **SPORT-TOTO**



beachplus.ch

Treffpunkt der ganzen
Turnerfamilie!

Die gemütliche Nichtraucher-Bar/Lounge
im beachplus.ch lädt zum Verweilen ein.
Auch wenn Sie keinen aktiven Sport be-
treiben, sind Sie bei uns herzlich
willkommen!

- 3 beheizte Beachfelder
- 1 Indoor-Fussballplatz
- 1 Konferenzraum

Öffnungszeiten
Werktags ab 17.00 Uhr
Samstag ab 13.00 Uhr
Sonn-/Feiertage ab 11.00 Uhr

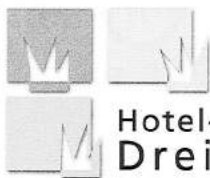
Allmeindstrasse 15, 8840 Einsiedeln, Telefon 055 412 77 88, www.beachplus.ch



Holzbau Naef Einsiedeln

Zimmerarbeiten
Bedachungen
Altbausanierungen
Renovationen

Tel. G: 079 294 27 28
Tel. P: 055 412 44 12
Fax: 055 412 91 35
info@holzbau-naef.ch



Hotel-Restaurant
Drei Könige

Wir freuen uns,
Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Maja und Werner Hübscher mit Team

direkt am Klosterplatz • Paracelsuspark 1 • CH-8840 Einsiedeln

Telefon +41(0)55-418 00 00 • Telefax +41(0)55-418 00 10 • www.hotel-dreikoenige.ch • mail: info@hotel-dreikoenige.ch

Nach der «Pflicht»
die Kür...





Faire Spiele

Am Freitag, 19. November war, es für die volleyballbegeisterten Turner wieder soweit, die KSTV-Volleyballmeisterschaft in Brunnen fand statt. Mit guten Einlagen, platzierten Smashes und harten Aufschlägen wurde auf beiden Seiten gekämpft. Die Einsiedler kamen mit einer Damen- und vier Herrenmannschaften ans Turnier und spielten auf hohem Niveau. Das Damenturnier war nicht sehr spannend, da von fünf angetretenen Gruppen in neun Minuten nur gerade vier Spiele gespielt wurden, also insgesamt nur effektive 36 Spielminuten. Die Herren hingegen hatten noch Kreuzvergleiche und spielten um die Ränge.

Die sehr erfreulichen Resultate der Damen und Herren des STV Einsiedelns waren sehr stark! Die Herren setzten sich in allen Spielen durch und erreichten den Sieg gegen die Jungen. Die Damen zeigten grossen kämpferischen Einsatz und erzielten den zweiten Platz.

Somit siegten unsere «alten Hasen» der Männerriege gegen die jüngeren souverän und deplatzierten auch alle anderen Vereine. MTV 2 mit weiblicher Verstärkung setzten sich auf den 9. Platz und die Aktiven 2 und 1 auf dem 13. respektive 18. Platz. Attraktive Preise an der Rangverkündigung rundeten das fast unfallfreie Turnier ab.

Marianne Oberholzer



**Unsere Lastwagen
kann man überholen,
unseren Service
nicht.**

Conrad Kälin Getränke

Mythenstrasse 14 • Telefon 055 412 21 49 • Fax 055 422 19 18

Transporte + Umzüge
8840 Einsiedeln

Hauslieferdienst, Abholmarkt
Festlieferungen

8840 Einsiedeln
Mythenstrasse 14n

www.trinkfreuden.ch



CONFIDENTIA

TREUHAND-ZENTRUM

Der richtige Partner.

TREUHAND
STEUERN
IMMOBILIEN

CONFIDENTIA
Treuhand-Zentrum AG
8840 Einsiedeln
Telefon 055 418 75 75
www.confidentia.ch

BIRCHLER

BIRCHLER HOLZBAU AG

- Zimmerarbeiten
- Schreinerei
- Bedachungen
- Treppenbau
- Isolationen
- isofloc-Lizenzbetrieb
- Fassaden in Holz und Eternit

Zürichstrasse 20a • 8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 27 65 • Telefax 055 412 78 66
birchlerholzbau@sihlnet.ch



Telefon 055 412 25 72
Telefax 055 412 29 15
www.restaurant-sihlsee.ch

Sihnsee Restaurant

Lust auf Schnitzelplausch?

Sind Sie hungrig geworden?
Dann besuchen Sie uns an der Hauptstrasse 28
in Einsiedeln!

Auf Ihren Besuch freut sich C. Hausherr und das Sihnsee-Team

Benvenuti al Lido Felice

Nachdem die Turnerfamilie letztes Jahr am Turnerchränzli «z'Alp» war, ging es dieses Jahr gen Süden und zwar auf den Campingplatz «Lido Felice».

Von der Anreise über einen erholsamen Aufenthalt bis hin zur Abreise wurde so manches Ferienklischee hervorgehoben. Sei es überzeichnet in den Reigen und pointiert im Theater: der Stau am Gotthard, der Sonnenbrand am ersten Tag, die Kinderanimation, das Aufstellen des Zelts, das Bananenboot und das Piratenschiff, die Abendunterhaltung, die Poolanimation, der obligate Regentag und auch unförmige Frauen in Sommerkleidern von anno Domini... Wer schon einmal Badeferien gemacht hat, konnte seine eigenen Erlebnisse in irgend einer Form in diesem Turnerchränzli wiederfinden.

Ich fand auch das diesjährige Turnerchränzli wiederum sehr abwechslungsreich und farbig. Wir durften unseren Gästen die Vielseitigkeit des Turnens zeigen und beste Werbung für unsere Vereine und unsere Sache machen.

Das war allerdings nur möglich, weil sich wieder alle Beteiligten vor, hinter und neben der Bühne mächtig ins Zeug gelegt haben. Ich danke an dieser Stelle allen ganz herzlich für euren grossartigen Einsatz und für eure Arbeit!

Das ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich und ich bin sehr glücklich darüber, dass die Turnvereine Einsiedeln noch über Mitglieder verfügen, welche den Vereinsgedanken leben und nicht bloss davon reden.

Das Sicherheitskonzept haben wir dieses Jahr gemäss den letztjährigen Erkenntnissen angepasst. Wir installierten nach den Vorführungen eine Zutrittskontrolle bereits vor dem Dorfzentrum, sodass die ungebetenen Gäste erst gar nicht ins Dorfzentrum gelangen konnten. Aus meiner Sicht hat sich das bewährt, und wir verzeichneten zwei ruhige Nächte. Nebenbei – am Freitag kam es im Dorf in zwei Lokalen zu Pöbeleien und Schlägereien. Es ist leider so, dass das heute an der Tagesordnung ist und uns scheinbar nichts anderes übrig bleibt, als einen Sicherheitsdienst zur Prävention und allfälliger Intervention zu engagieren.

Das war nun bereits mein sechstes Turnerchränzli, welchem ich als OK-Präsident vorstehen durfte. Es waren sechs unterschiedliche, abwechslungsreiche, sowie ertrag- und erfolgreiche Turnerchränzlis. Mit einem Team im Rücken, wie ich es haben durfte, erleichterte es mir die Arbeit ungemein. Herzlichen Dank!

Wie ich bereits letztes Jahr angekündigt habe, war dieses mein letztes Turnerchränzli als OKP. Ich habe bis Dato (Anfang Dezember) leider noch keinen Nachfolger gefunden, aber ich bin guter Dinge, dass sich das bis spätestens zur ersten OK-Sitzung im Frühling 2011 geändert haben wird...

Ich freue mich auf das Turnerchränzli 2011, welches ich dann hoffentlich wieder aus der anderen Perspektive und etwas entspannter geniessen kann.

Ich wünsche euch und euren Angehörigen erholsame Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Euer OKP, Roli Fässler

Linde

Machen Sie für ein
feines Essen keinen
Handstand. Kommen Sie
direkt zu uns.



Hotel Restaurant Linde - Klosterplatz
Silvia & Geri Nussbaumer-Kälin - CH-8840 Einsiedeln
Tel. 055 418 48 48 · hotel@linde-einsiedeln.ch
www.linde-einsiedeln.ch

mit.ch



Karl Kälin Sanitär und Heizungen

Schwanenstrasse 30 • 8840 Einsiedeln
Tel. + Fax 055 412 25 20 • Natel 079 680 61 44

Restaurant Wachslicht



Schefer

BÄCKEREI KONDITOREI CAFE

Bahnhofplatz – Einsiedeln
Bären – Klosterplatz Einsiedeln
Dorfbäckerei – Oberiberg
Rössli – Trachslau

055 418 8 418

Do weisch, s'isch frisch und fein

Äs "Zäni"
für Dienstleistungen
im Druckbereich!

60 Jahre

Ihre Druckerei für Privat- und Geschäftsdrucksachen

FRANZ GRÄTZER & CO
Papierverarbeitung, Buch- und Offsetdruck

Mythenstrasse 15 • 8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 21 85 • Telefax 055 412 71 29
E-Mail: info@tuete.ch • www.tuete.ch



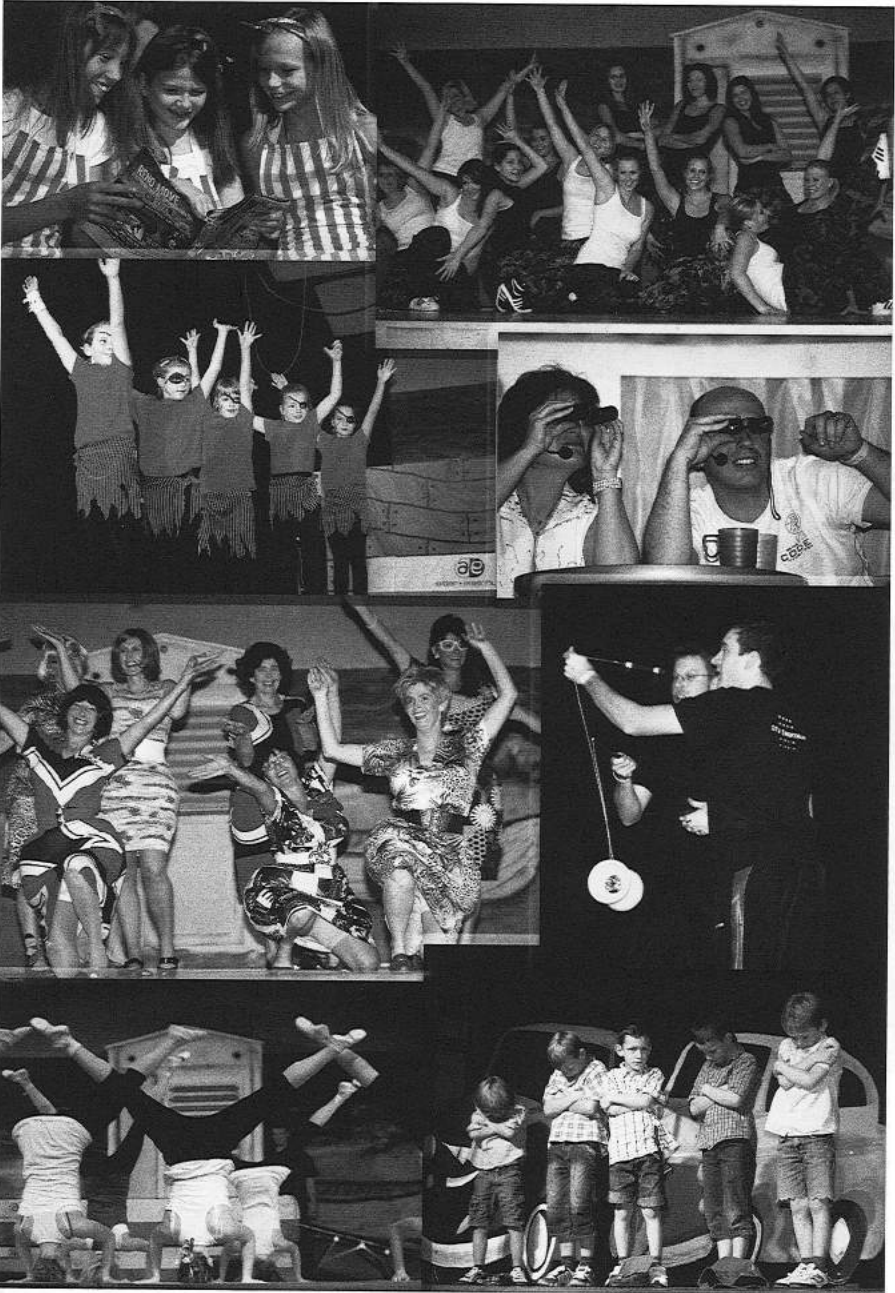
Ein Halleluja
auf Ihre Gesundheit!



Engel-Apotheke
8840 Einsiedeln

DR. KARL ROOS

Hauptstrasse 81
Telefon 055 418 81 41 · Telefax 055 418 81 40
RoosKarl@engel-apotheke.ch



Zum gemütlichen Hock in die

Fischerstube

Mit freundlicher Empfehlung
Fam. Züger und Kälin
Telefon 055 412 24 75

Die Kreativen am Bau

BINGISSER
maier
glipser  Einsiedeln

coiffure roms
Volumen- und Haarverlängerung/Hairdreams
Hauser Rosmarie
Sagenplatz 12
8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 35 73

 **efola** seit 1970
GmbH

Ausstellung und Lager:

Mythenstrasse 28
CH-8840 Einsiedeln
Tel./Fax 055 412 39 25
Natel 079 276 30 87
Reparaturservice

Ihr Spezialist für:

Parkett / Teppiche
PVC / CV-Bodenbeläge
Laminat / Kork / Linoleum
Spezialbodenbeläge
Beschattungstechnik



FINANCE EXPERT – Umfassende Beratung für Ihre Vorsorge.

Ihre Zukunft ist der beste Grund für eine individuelle Vorsorgeberatung.
Weil es keine Patentlösung gibt, entwickeln wir für Sie die Lösung,
die Ihnen und Ihren finanziellen Zielen entspricht. Vereinbaren Sie einen
Besprechungstermin.
www.raiffeisen.ch

Raiffeisenbank Einsiedeln
Telefon 055 418 46 46

RAIFFEISEN

19. KSTV Korbballmeisterschaft vom 22. Oktober in Pfäffikon

Auch dieses Jahr liessen sich wieder sechs wackere Turner auf ein Abenteuer ein, von denen es nur noch wenige gibt in unserer Zeit, nämlich Korbball...

In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass die Aufgabe welche sie zu meistern haben, keineswegs einfacher Natur ist. Dennoch begaben sich die tüchtigen Kameraden frohen Mutes nach Pfäffikon um zu tun, was getan werden musste. Vielleicht wird sich dieses Jahr ihr Schicksal wenden.

Beim Einlaufen machten die Sechs keinen schlechten Eindruck, nachdem sie sich einen Ball erobert hatten. Bereits träumte man von einem eigenen Korbball, den man jedoch nur als Sieger des Turniers sein Eigen nennen durfte, und davon waren sie noch weit, sehr weit entfernt.

Und leider – es war beinahe zu erwarten – bereits im ersten Spiel mussten die toll-kühnen Einsiedler eine Niederlage einstecken, obwohl man sich einen harten Kampf lieferte. Der Traum vom eigenen Ball rückte bereits ein Stück in die Ferne. Wieder und wieder versuchten die Turner, sich in den weiteren Spielen durchzusetzen, jedoch ohne Erfolg. Der Traum, einen Korbball zu gewinnen, platzte.

Trotzdem liessen die Einsiedler den Kopf nicht hängen, denn jetzt ging es um alles oder nichts. Im Spiel um die beiden Schlussränge wollten sie nun zeigen, dass auch sie Korbball spielen können. Der Gegner war der STV Seewen. Das Spiel war hart umkämpft. Die Einsiedler mussten einen 3:1 Rückstand aufholen, was ihnen auch gelang. Es stand nun 3:3 und plötzlich erklang der Schlusspfiff. Es kam zum Penalty-schiessen. Die Nerven flatterten, als sich je fünf von jedem Team bereit machten. Aber die Einsiedler liessen sich nicht aus der Ruhe bringen. Und siehe da, dieses Mal hatten sie den besseren Wurfarm und konnten das Spiel für sich entscheiden. Leider hat es auch dieses Jahr nicht für einen Spitzenplatz gereicht, aber dadurch lassen sich die Turner des STV Einsiedeln nicht entmutigen und werden bestimmt auch nächstes Jahr wieder dabei sein, um ihren zweiten Schlussrang zu verteidigen oder sogar zu verbessern.

Stefan Kälin

Der Turnverein Einsiedeln dankt allen
Inserenten, Gönnern und allen anderen, die unseren
Verein unterstützen, ganz herzlich.



Handwerkerzentrum

Zehnder AG

Tel. +41 55 418 80 50
Fax +41 55 418 80 51

Langrütistrasse 43
CH-8840 Einsiedeln

www.zehnder-ag.ch
info@zehnder-ag.ch



Säge- und Palettenwerk

Karl Zehnder AG

Tel. +41 55 418 80 40
Fax +41 55 418 80 41



LANDGASTHOF SEEBLICK

8841 Gross-Einsiedeln

Claudia Lüönd und Marco Heinzer

Telefon 055 412 30 60

Telefax 055 422 26 71

E-mail: seeblick@active.ch

www.landgasthof-seeblick.ch

Der Landgasthof mit der persönlichen Note

- Fischküche und saisonale Spezialitäten
- Ausgesuchtes Weinsortiment
- Grosse Gartenterrasse
- Saal für Gesellschaften
- Sitzungszimmer
- Rauchfreie Räume
- Eigener Parkplatz
- Gästezimmer



Mittwoch ab 14 Uhr und Donnerstag ganzer Tag geschlossen



SEIT 1886

Qualitäts-Fleisch und
Wurstwaren sowie eine
sorgfältige Bedienung
finden Sie immer in der

WALHALLA DELIKATESSEN

Familie Hrch. Kälin-Fritsche
Tel. 055 412 22 27

Party-Service

Rest. Walhalla

www.walhalla-einsiedeln.ch

Tel. 055 412 22 16

FORTRONIC
Informatik & Telekommunikation

Computer und Dienstleistungen
für Heim und Unternehmen

Schwanenstrasse 11, Einsiedeln
Tel. 055 422 17 22

www.fortronic.ch



PETER FÖHN

**BEDACHUNGEN
FASSADENBAU**

8840 Einsiedeln • Tel. 055 412 12 83

- Steil- und Flachbedachung
- Eternit- und Holzschindelfassaden
- Dachreparaturen

Armin Ochsner

8840 Einsiedeln

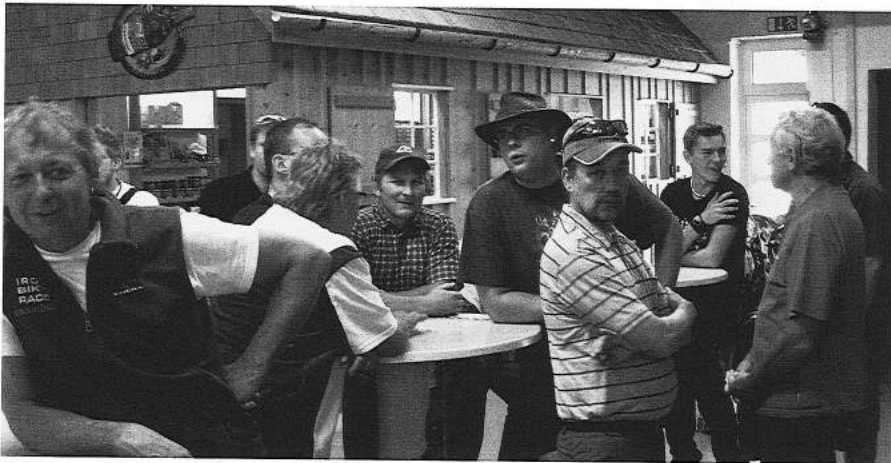
36 Jahre



Farb-Center

Basteckerei

Haus Biergarten – Tel. 055 412 39 49



Turnfahrt 2010 der Aktivriege ins Appenzellerland

Die diesjährige Turnfahrt der Aktiven führte vom 11. auf den 12. September 2010 ins Appenzellerland, wo am Samstag typische Spezialitäten und am Sonntag eine Wanderung von der Schwägalp nach Jakobsbad auf dem Programm standen.

Am Samstag um 07.45 Uhr besammelten sich 21 wie immer gutgelaunte Turner am Bahnhof von Einsiedeln, um bei herrlichem Herbstwetter die Strecke nach Stein Appenzell mit dem Zug in Angriff zu nehmen. Nach einer kurzweiligen Zugsfahrt und einer amüsanten Fahrt mit dem Postauto trafen wir in Stein ein. Da erwartete uns eine Degustation der speziellen Art in der Appenzeller Schaukäserei. Es wurden uns sechs Biere mit dem dazu passenden Käse und einigen Hintergrundinformationen serviert. Nach einer Stunde in der gemütlichen Stube der Käserei blieb dann noch Zeit, um Stein zu besichtigen und das Mittagessen einzunehmen, bevor es mit dem Bus weiter nach Appenzell ging. In Appenzell angekommen und nach einem kleinen Marsch unter den Füßen, empfing man uns in der Appenzeller Alpenbitter. Da wurde uns anhand eines Filmes die Geschichte des Appenzellerlikörs näher gebracht und an der anschliessenden Betriebsführung die Herstellung und der Vertrieb der diversen Artikel gezeigt. Zum Schluss konnte man die gebrannten und ungebrannten Wasser in einer gemütlichen Stube auch noch degustieren, was bei den Einen etwas länger dauerte als bei den Anderen. Nach dem doch intensiven Tag bezog man dann die Zimmer im Gasthof Hof mitten im Dorf Appenzell. Nach dem Einpuffen traf man sich in der Garten Beiz des Hotels und da alle einen kleinen Hunger verspürten, beschloss man, gleich das Abendessen zu sich zu nehmen. Nach dem die Appenzellersteaks, Rösti usw. verzehrt waren, machte man sich daran, das Appenzeller Nachtleben zu geniessen. Alles weitere entzieht sich dem Wissen des Schreibenden. Es kann jedoch gesagt werden, dass die Jungen den Alten (ü30) den Rang ablaufen...

Am nächsten Morgen traf man sich dann nach einer eher kurzen Nacht zum ge-

+ Lüftung + Klima + Kälte

Lufttechnik AG

Einsiedlerstrasse 31a

CH-8820 Wädenswil

Telefon 044 783 95 55

Telefax 044 783 95 66

info@lufttechnik.ch

www.lufttechnik.ch

Lufttechnik AG

Lufttechnik AG

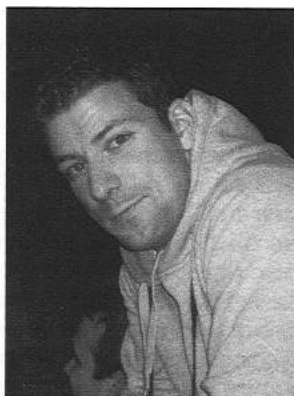
Instandhaltung · Hygieneinspektion · Energieoptimierung · 24h-Service

meinsamen Frühstück in der gemütlichen Gaststube des Hotels. Nach der ersten Stärkung des Tages und dem Abgeben der Hotelzimmer machte man sich auf den Weg zum Bahnhof. Von da aus führte uns der Weg per Zug und Bus auf den Schwägalp. Oben angekommen nahm man die Wanderung zurück nach Jakobsbad in Angriff. Wie schon am Samstag begleitet von herrlichem Sonnenschein. Auf dem Höhepunkt der Wanderung, dem Kronberg, gönnten sich die Wanderturner noch etwas für den Magen da in der Zwischenzeit der Uhrzeiger auf Zwölf stand. Nach dem Mittaghalt nahmen die Einen den Abstieg nach Jakobsbad zu Fuss in Angriff und die Anderen gönnten sich die Fahrt mit der Gondelbahn. Als alle gesund und munter unten ankamen, blieb nur noch der Weg zurück nach Einsiedeln, den man wieder mit der Bahn bewältigte. Einige gescheite Gespräche später, verabschiedeten sich die Turner kurz vor 18 Uhr voneinander und konnten auf eine gelungene Turnfahrt zurückschauen.

Philipp Fuchs

Unser Portrait

Stammverein:	Aktive STV Einsiedeln
Name:	Ochsner
Vorname:	David
Geburtsdatum:	1. Dezember 1983
Adresse:	Werner-Kälin-Str. 26 8840 Einsiedeln
Zivilstand:	ledig, exklusive Nutzungsrechte sind jedoch vergeben
Beruf:	Betriebswirtschafter
Sternzeichen:	keine Ahnung, siehe Geburtsdatum
Grösse:	178 cm (früher mit «Wölkli»-Friseur locker bis zu 185 cm)
Gewicht:	80 kg
Schuhnummer:	43
Lieblingessen:	«Schpegg und Meerrettich» seit meiner ersten Turnfahrt bei den Aktiven
Lieblingsgetränk:	Wasser und Hopfentee
Sportliches Vorbild:	die Eidgenossen unseres Vereins
Hobbies:	Handball, Ski, Biken, Turnen und Lesen
Sportliche Erfolge:	Kantonalmeister im Gruppen-OL mit der legendären Durler's Patullie (zusammen mit Stefan Kälin und Oliver Ochsner)... vor etwa 10 Jahren
Tätigkeiten im Verein:	im Vorstand seit 2005





Biketage des TVE im Tessin

1. Tag

Das Wetter schlecht, die Prognose noch viel schlechter – um sieben am Morgen des 2. Oktobers 2010 tagte der Rat der Weisen bei Gipfeli und Kaffee im Schefer, um aus den drei Tagen doch ein Optimum herauszuholen. Das Ergebnis überraschte nicht: den heutigen, relativ trockenen Tag im Tessin nutzen, am Sonntag – wem denn kübeln sollte, wie es in unserer «Sonnenstube» kann, vielleicht die Sporthallen des Bundes in Tenero benützen (wir haben extra deswegen die Hallenschuhe eingepackt) – und dann am Montag, für den im Tessin heftige Niederschläge angesagt waren und im Urnerland Föhn, vielleicht frühzeitig den Alpenhauptkamm queren, um auf Tels Spuren die Bikes zu bewegen.

Frohgemut wurde abgefahren, ich genoss das Privileg, mit Coni in dessen Lastwagen mit den zwanzig Bikes reisen zu können, und das Urnerland war bald erreicht. Vermutlich, um einen Blick auf die einst vorgesehene Tour im Gebiet San Giacomo – Nufenen zu werfen, wählte Coni die Passstrasse. Und die Vermutung wurde klar bestätigt – über 1800 Meter über Meer lag zu viel Schnee, in jener Gegend hatten wir schon einmal, daherkommend wie Bourbakis Truppen im winterlichen Jura, Alpinisten mit Seil und Pickel erschreckt, das brauchten wir nicht mehr.

Zwischenhalt im Fressbalken der Leventina. Herbstferien waren angebrochen, die halbe Deutschschweiz drängte sich vor den strapazierten Pissoirs, von einem Bein aufs andere tanzend. Und um den Expeditionsleiter Philipp scharten sich alle Koryphäen, Feinplanung des heutigen Tages.

Vermutlich war es das 18. Mal, dass sich eine handverlesene und bikeerprobte Truppe des TVE zu herbstlichen Erlebnistagen ins Tessin stürzte, meine Gesundheit

hat zugelassen, dass ich bisher immer dabei war. Einmal aber, als an einem Freitag gestartet wurde – der ehemalige Präsident Thuri hatte jene Tage geplant und geleitet – konnte ich erst am Samstag zur Truppe stossen. Und alle schwärmten von einer tollen Tour im oberen Val Blenio, einer Gegend, welche doch einst in unserem Einsatzrayon als Grenadierkompanie der Gottharddivision lag. Und heute sollte diese Tour wiederholt – respektive fehlerfrei durchgeführt werden. Denn, so will die Legende wissen, damals sei der schnelle Harst der Truppe einem falschen Weg Richtung Lukmanierpass gefolgt. Und Thuri, der grobe Steigungen gerne in seinem weitausgreifenden Infanteristenschritt zu bewältigen pflegte, währte die Kameraden vor sich, gab Alles, hastete die traumhaft schönen Trails ab, um dann festzustellen, dass er weit und breit der Vorderste war. Und diese Tour wurde heute ausgelesen. Welch herrliche Aussicht!

In Biasca abbiegen von der Autobahn, etwas gemächlicher das reizende Val Blenio hinauf, auf einer Strasse, die früher, als wir jeweils vom Gotthardpass über den Ritomsee und den Uomopass zur Lukmanierstrasse gefahren waren, erbitterte Positionskämpfe bis nach Biasca hinunter gesehen hatte.

Etwas oberhalb des beschaulichen Olivone stellten wir die Fahrzeuge ab, luden die Velos aus und machten uns starkklar. Es war recht kühl, man trug lang-lang.

Zwischen den putzig renovierten Häusern bogen wir nach Norden ab und folgten durch die Schlucht des Brenno della Greina, einem aus dem Fels gehauenen Weg, der vor dem Bau der Autostrasse, die für die Errichtung des Stauwerkes beim Lago di Luzone erstellt worden war, Campo Blenio mit dem Rest der Welt verbunden hatte. Erst ging es leidlich, dann wurde es steil, ruppig, viele griffen zur Schaltung und wollten nicht wahrhaben, dass schon keine kleineren Übersetzungen mehr zur Verfügung standen, und kalt war es überhaupt nicht mehr. In Campo abbiegen nach Westen, ein asphaltiertes Alpsträsschen führte kraftschonend über Calcarida und Orsaira den weiten Alpgbieten zu. Schon wechselten auf den locker bestockten Weiden die Arven und Föhren die Tannen ab, als die Senioren eine Pause einschalteten. Einen Riegel einschieben, etwas trinken und die Flasche gleich auffüllen, den Rücken strecken, dann gings weiter. Der Himmel war ziemlich tief verhängt, Aussicht gabs eigentlich nur abwärts, und die als Verschnaufpausen jeweils willkommenen Fotosessions mussten daher ausfallen. Beim Hüttchen der gigantischen Alp Pradasca waren alle wieder beieinander. Mittagessen. Die erfahrenen TVBiker schwelgten bei Käse, Brot und Trockenfleisch, während die Asketen einen Körnliriegel pickten oder gar einen «Flüssigschübli» einsaugten, nach drei Minuten fertig waren und dann still vor sich hinfroren, bis es weiterging.

Jetzt wechselte das Terrain auf Singeltrail, anfänglich in lebhaftem Auf und Ab gut fahrbar, nur unsäglich viele frische Kuhfladen schmälerten das Vergnügen. Dann beim Aufstig zum Pass von Cantonill wurde die Strecke immer steiler, ruppiger, nur noch von den jungen Cracks richtig befahrbar. Und die Kuhfladen wechselten zu Schafmist. Auf dem Pass, fast 2000 Meter über Meer, aufschliessen, Velos für die Abfahrt vorbereiten. Aber schon nach einigen hundert Metern fuhren nur noch die

jungen Wilden, wir andern schoben mehr oder weniger elegant unsere Fahrräder zwischen Steinblöcken und Stauden steil hinunter, sorgsam darauf bedacht, nicht zu stürzen.

Dann Schussfahrt über Graswege hinunter nach Anveuda, wo eine über achzigjährige Nonna sehr genau wissen wollte, woher wir denn kämen, wohin wir wollten und noch dies und das. Leider liessen unser Zeitplan und unsere Italienischenkenntnisse ein beschauliches Gespräch bei einer Tasse Kaffee nicht zu. Über ein nur mässig steiles Waldsträsschen erreichten wir das etwas höher und weiter westlich gelegene Dötra. Hier seilten sich einige ab, um über ein Alpsträsschen die Lukmanierstrasse zu erreichen und schon mal unsere Ankunft vorzubereiten.

Hier bog unser Weg nochmals nach Nordwesten ab, um über sumpfige Alpweiden und sehr anhänglichen Boden einen weiteren Pass, den Croce Portera zu erreichen. Durchsuchen der Rucksäcke nach noch was Essbarem, die Schläuche waren allmählich leer.

Erneut haarsträubende Abfahrt für das bessere Drittel und heikler Abstieg für den Rest. Dann mit wenig Gefälle dem Hang folgend Aqua Calda zu, einem Beizli an der Lukmanierstrasse. Der Weg verlockte mit einigen glatten Metern immer wieder zum Aufsteigen, um dann gleich wieder mit einigen total verblockten Passagen aufzuwarten. Die Versuche, fahrend darüber hinweg zu kommen, verliefen nicht immer sturzfrei, aber relativ glimpflich. Und dann endlich die Passstrasse.

Nun, wer glaubte, ein ruhiger Abschluss auf Asphalt stehe an, kennt die Kameraden schlecht. Man konnte auslesen zwischen einfachem Wanderweg und anspruchsvollem Bergweg. Bis Campra hinunter ging alles sehr gut, sehr abwechslungsreiche Strecke, einfach mit viel Kuhfladen. Dann war das Alpweglein unterbrochen, Umleitungen markiert, aber immer ausgesetzt, sodass wir über einen Absatz die Velos über drei Stationen hinunterreichen mussten, und die Fahrer an Tannästen das Bachbett zu erreichen versuchten, das sich unverfroren als Bergpfad ausgab. Schlussendlich aber erreichten wir wieder die Strasse und wir genossen die Tempofahrt. Die Pneus versäuberten sich dabei, und Dreck und Mist klebten jetzt an den Kleidern und zwischen den Zähnen. Aber unverdrossen schwungvolle Einfahrt auf dem Parkplatz bei den Autos, in kürzester Zeit waren alle Grüppchen vollständig und gesund eingetroffen.

Die Zeit aber war so weit vorgerückt, dass es keine Einkehr gab – verladen und ab, über Bellenz und die Magadinoebene nach Tenero. Am Samstag hatten wir das Leiterhaus fast exklusiv für uns, Zimmerbezug, duschen, alles bereit machen fürs Nachtessen. Unser Hunger war riesig, ausser bei denen, die auf der Herfahrt bereits die Zwischenverpflegungen bis und mit Montag aufgeessen hatten. Der Koch persönlich bediente uns an einem sehr reichhaltigen Buffet, dass wir nach Wein fragten, machte ihn aber erst etwas verlegen. Allerdings wollten wir ja nur Beats Geburtstag feiern, und so suchte er einige Flaschen aus seinem (oder des Bundes) Fundus, und wir hatten einen wunderbaren vorläufigen Abschluss des anstrengenden Tages. Allerdings fand dann in Ascona noch so etwas wie ein kollektiv verlä-

gerter Schlummertrunk statt. Erfahrungen wurden ausgetauscht, Erlebnisse zum Besten gegeben, und wenn ich gewusst hätte, welch gräuliches Schnarchkonzert zwei meiner Zimmergenossen kurz darauf starten würden, hätte ich bestimmt noch einen oder zwei Kübel mehr bestellt. Aber das wäre dann ein anderes Kapitel.

Benno Ochsner

2. Tag

Nach einer, nicht für alle, erholsamen Nacht breitete sich in der Unterkunft des Sportzentrums in Tenero gegen 07.30 Uhr eine allgemeine Unruhe aus. Währenddem die einen noch den letzten Schlaf aus den Augen rieben, wurden bereits Bidons gefüllt, Waden geschmiert und lockere Sprüche über Tagesform und Tagesverlauf geführt.

Bei einem reichhaltigen Frühstück wurde beschlossen, eine Bike Tour in Richtung Cimetta – Alp Gardada – Tenero zu absolvieren. Dies erlaubte uns, für die weniger strapazierbaren (sprich Flachlandradler) eine sogenannte «Bähnli Riege» zu bilden.

Nachdem alle die Zähne so sauber geputzt hatten wie am Vorabend die Felgen des Bikes, setzte sich der Tross langsam Richtung Contra in Bewegung. Hätte nicht der Schädi nach seiner «feuchten» Geburtstagsfeier vom Vortag noch den Helm vergessen, wäre das Feld komplett los pedalt!

So mussten sich der Dohm-Acker und sonst noch ein Williger für die Nachführarbeit abkommandieren lassen. Der Aufstieg nach Contra verlief öde und langweilig, einzig der Schreibende entwichte dem ganzen Feld und konnte fast 10 Minuten lang mit Fredy und Gisèle Maag ein lockeres Gespräch führen, bis das zerzauste Feld auf der Anhöhe von Contra eintraf. Leider liess sich Fredy nicht begeistern, sein flauschiges Pyjama mit dem Schweiss anziehenden Velodress zu tauschen..!

Vorbei an prächtigen Villen, Blumen geschmückten Gärten und staunenden Einheimischen mit ausländischen Autokennzeichen rauschte die Gruppe in Rich-



Restaurant Biergarten

Vereinslokal der Turner

Es empfehlen sich höflich

Familien Camenzind und Kälin

Restaurant LANGRÜTIGÄRTL

Mühlestrasse 18

8840 Einsiedeln

Telefon 055 412 12 31

Anny und Tony Bisig



Coiffure Rita

Damen- und Herrencoiffure

Eisenbahnstrasse 5

8840 Einsiedeln

Tel./Fax 055 412 11 18

www.coiffeur-rita.ch



Tulipan

Die feine Tradition frischer Ideen

Bäckerei • Café • Restaurant

Gerne verwöhnen
wir Sie mit
unseren
auserlesenen
Produkten.

Wir freuen uns auf
Ihren nächsten
Besuch

Tulipan, Klosterplatz
8840 Einsiedeln

055 418 80 80

www.tulipan.ch



Schlüsselhöfli

Etzelstrasse 4

8840 Einsiedeln

Telefon 055/412 23 60

Telefax 055/412 52 50

Montag geschlossen

Eisenwaren + Werkzeuge
Garten-
und landwirtschaftliche Artikel
Arbeitsbekleidungen
Grosse Auswahl
an Ethno-Artikeln

Helly-Hansen
Switcher-Corner
Glockenhandlung
Eigene Textil-Stickerei

Hermann Kälin-Reichmuth

Für Sie transportieren und versetzen wir (fast) alles

• Kranfahrzeuge

• Kippfahrzeuge

Steiner-Transporte

Ambüelweg 11, 8840 Einsiedeln

Telefon 055 412 33 52, Natel 079 693 60 93

Wir liefern und
versetzen Natursteine
für Stützmauern,
Biotope, Gärten usw.

tung Seilbahnstation von Orselina. Dort angekommen wusste jeder welche Route er nun wählen wollte. Leider keine Auswahl hatten die armen Biker, welche an einer zwar immer seltener werdenden Seilbahnallergie leiden.

Damit diese den höchstgelegenen Beachvolleyballplatz der Schweiz auf der Alp Cardada bestaunen konnten, mussten sie den beschwerlichen Weg über das Dörfchen Monte Bré bis fast hinauf zur Alp Cimetta unter die Räder nehmen. Die Belohnung für diese Strapazen bildete ein Single Trail – Höhenweg, welchen alle Kabinen Radler halt verpassten! Da kommt wieder einmal das alte Sprichwort zum Tragen: will man im Leben etwas erleben, muss man vorher etwas geben... (oder ähnlich).

Im langen Aufstieg wurden noch Biker aus Arth getroffen. Mit Gesprächen über die Horse Shoe Bar und die vorhandenen Volleyballkünste der Einsiedler verging die Fahrzeit im Fluge und die auftretenden körperlichen Gebrechen konnten so gelindert werden. Einige fühlten sich jedoch sowieso pudelwohl.

Sogleich erfuhren wir von unseren eingeschwebten Bikern auf der Alp Cardada, vom Missgeschick unseres Bike Papstes B.O.

Anstatt mit uns bei Käse, Salami, Bündnerfleisch und Böllä zu tafeln, stürzte dieser unglücklich, beim Versuch einen Graben zu traversieren. Es gehen Gerüchte um, der Graben sei sehr tief gewesen und die Begleiter hätten die Augen beim «kontrollierten» Abstieg von B.O. geschlossen! Zum Glück gab es keinen Personenschaden. Die Vorderradfelge wurde von seinem Neffen auf einem Stein und mit Einsatz des ganzen Körpergewichts gerichtet. Mit dieser notdürftigen Reparatur war eine Verschiebung nach Tenero und somit für B.O. eine optimale Vorbereitung für das Abendprogramm möglich.

Der Hauptharst brachte den Kalorienhaushalt wieder ins Lot und nahm danach die berüchtigte, aber bei Veloläufern und Velofahrern sehr beliebte Talabfahrt unter die Räder (Füsse)! E.S. und A.S. waren bald einmal die Rückhut und hatten alle Hände voll zu tun. Allen, welche mit einem Platten am Wegrand sassen und nach Ersatzschläuchen lechzten, konnte geholfen werden! Einer der besten Downhiller O.O. (Neffe von B.O.) brachte es fertig, ca. drei Schläuche zu demolieren. Zu diesem Zweck sprintete er der sich rasant bergabwärts verschiebenden «Läuferriege» nach, holte diese ein, bettelte um einen Schlauch und hechelte postwendend wieder bergauf zu seiner brachliegenden, aufgemotzten, verstärkten, mit extrabreiten «Schläuchen» ausgestatteten Höllenmaschine..!

Allmählich trafen dann alle im Centro Sportivo in Tenero ein. Bei angenehmen Temperaturen wurde in der Gartenbeiz des Centers der ereignisreiche Bike Ausflug noch einmal Revue passiert.

Das Nachtessen war in einem Grottino ausserhalb des CT geplant. Zu unserer Überraschung waren wir vorgängig bei der Familie Maag zum Apéro geladen.

Schon leicht hungrig und immer noch durstig beglückten wir unsere Gastgeber und strapazierten ihren Snack- und Weinvorrat aufs Äusserste!



PHYSIO CARE CENTER DE LEUR AG

Gezieltes Training an Geräten und in der Gruppe

- Zielorientierte Trainingsplangestaltung und – Anpassung mit geringem Trainingsaufwand.
- Umfangreiches Angebot an Gruppen-Kursen.
- Ernährungsberatung und –Planung zur optimalen Gewichtsreduktion oder Leistungssteigerung (beYOU)



Leistungsdiagnostik für Jedermann

- Umfangreiche Diagnostik der Leistungsdaten.
- Analyse der einzelnen Ergebnisse
- Empfehlungen der Trainingsplangestaltung und Inhalte hinsichtlich der persönlichen Leistungsziele
- Hohe Erfahrung im Spitzensport

Spezielle Rabatte für Mitglieder des STV Einsiedeln!

Werner-Kölin-Strasse 11, 8840 Einsiedeln; Tel.: 055 418 30 40
www.physio-care-center.ch; info@physio-care-center.ch



Maisgold *Spezial-Bier*

Bestellungen:

Tel. 055 418 86 86

Fax 055 418 86 87

www.maisgold.ch

bestellung@maisgold.ch

Bier, Wein, Mineralwasser
Obst- und Fruchtsäfte

Brauerei Rosengarten
Spitalstrasse 14
8840 Einsiedeln

Das Abendessen war vorzüglich, die Tranksame ebenfalls...! An dieser Stelle will ich nicht näher auf den Verlauf des Abends eingehen, sonst würde der Bericht zu lange und im nächsten Jahr wäre ich dann bestimmt nicht mehr Schreiber für diesen Event.

Soviel kann ich jedoch verraten, es war wie immer gesellig, B.O. hatte die Brille auf dem Tisch und F.+ G. M. wissen jetzt auch über Grönland Bescheid.

Fazit des Bike Tages:

- tolle Organisation durch P.O. (Vater von Downhiller O.O.)
- Bike Transport von Coni Kälin Getränke sehr gut gelöst, vielleicht wieder etwas Tranksame mitführen für A.S.
- Geburtstag von B.S. ist datummässig gut gelegen, nächstes Mal vielleicht etwas «üppiger» feiern (Wildschweinbraten von F.M.'s Alp)
- Die Schoggi-Tropfen waren sehr gut, leider immer etwas zu spät auf Platz..! (Dank dem Spender Marcel Schwerzmann)
- Wenn ich wieder mitdarf, komme ich im nächsten Jahr gerne wieder!
- Wer nicht dabei war, hat etwas verpasst!

Albert Schnüriger

Der 3. Tag

Es ist 07.30 Uhr in den Schlafsälen des Centro Sportivo. Der Weckdienst funktioniert. Die Zimmer müssen nach 08.30 Uhr abgegeben werden. Das übliche Morgenessen verläuft speditiv, bei mir bleibt bei der üblichen Morgenbanane und etwas Bürodienst. Alle packen an, damit die Zimmer im gewünschten Zustand durch Philipp abgegeben werden können. Unser Eifer beeindruckt die Quartiermeisterin offenbar stark, sodass sie uns entlässt, währenddem wir noch am fertigwischen sind. Erstaunlicherweise höre ich von den Kameraden auch keine Reklamationen wegen Nachtruhestörung durch die uns bekannten Schnarcher. Die Bettenzusammenstellung hat offenbar gepasst.

Nun ist Verladen angesagt. Das Wetter ist leider wie angekündigt trüb und der Entscheid, eine weitere Tour ausserhalb des Tessins auf dem Heimweg zu unternehmen wird konkret. Damit wir eine weniger bekannte Gegend mit dem Bike erkunden können, liegt natürlich das Urnerland auf der Hand. Die Auswahl an verträglichen Touren mit vernünftigen Aufstiegen und tollen Abfahrten hält sich in Grenzen, nachdem wir ja schon vor Jahren die Eggbergetour absolviert haben. Wir prüfen die Varianten Golzern/Maderanertal oder Gurtellen/Arnisee. Der Kartenentscheid spricht klar für den Arnisee als lohnenswertes Ausflugsziel und auch die denkbare Abfahrtsroute erscheint als tauglich. Wir sollten den Beschluss nicht bereuen, umsomehr als uns dann auch noch Edgar bestätigte, dass die Abfahrt sehr gut auch mit dem Bike machbar ist.

Die Fahrt mit unseren zuverlässigen Chauffeuren Coni, Reto und Philipp verläuft ohne Probleme und auch das Gotthardloch ärgert uns nicht. So treffen wir alle innert wenigen Minuten in Gurtellen ein, wo wir beim verlassenen Bahnhof unsere

Fahrzeuge parken. Die kurze Pause wird genutzt, um in der nahegelegenen Dorfbeiz noch kurz einen Kaffee hereinzuziehen, währenddem einige fleissige Hände die Velos abladen und einen Park erstellen. Unser Pechvogel resp. angesichts des furiosen Sturzes eher Glückspilz Benno O. kontrolliert im Ausgangstenü die morgendlichen Aktivitäten der Truppe und verabschiedet sich dann Richtung Bushaltestelle Gurtellen, um sich auf den Heimweg zu machen. Seine Blessuren lassen eine vergnügliche Biketour nicht mehr zu. Gute Besserung auch von dieser Stelle!



Nun kommt wieder die übliche Hektik auf: Blasen entleeren, Höhendifferenzen studieren, Velo pumpen, welche Kleidung ist die optimale, etc. etc. Für mich als bescheidener Biker und gewichtsbedingt schlechterer Kletterer gilt es meinen Tramp zu finden und so mache ich mich mit etwas Vorsprung auf den Weg in Richtung Gurtellen Berg. Wir werden 669 Höhenmeter von 737 auf 1406 müM bewältigen und es dauert auch nicht lange, so werde ich von meinen Kameraden eingeholt. Die unteren Kehren auf einer guten Asphaltstrasse sind steil, aber gerade noch auch für mich gut fahrbar. Die Angriffe bleiben aus und so bewegt sich der Tross gemächlich an schönen Bauernheimet vorbei hoch über dem Reusstal in Richtung Arnisee. Nach rund 2/3 des Anstieges, wir fahren inzwischen auf einer guten Kiesstrasse, bietet sich die Gelegenheit, sich bei Pius H. an die Hundeleine zu binden, von welchem Angebot auch Gebrauch gemacht wird. Namen werden hier keine genannt! Gott sei Dank bin ich nicht in der Gruppe von Pius, sodass ich mich nicht innerlich zerfleischen muss, ob ich es nun auch etwas gemütlicher nehmen oder ob ich einfach in den Lenker beißen soll. Es war also weiterhin Trampen angesagt, doch bald überquerten wir den Peak auf 1400 m Höhe, um dann bei einer leichten Abfahrt zum Arnisee hinunterzurollen.

Das Wetter zeigte sich beim Aufstieg von seiner schönen Seite. Doch kaum beim wunderschönen Arnisee angekommen, blies uns ein frischer Föhn um die Ohren. Auf einer bestens eingerichteten Feuerstelle mit Holzbänken verpflegten wir uns. So

richtig gemütlich wurde es aber nicht, weshalb wir uns zum Aufwärmen noch zu einem kurzen Einkehrhalt ins nahegelegenen Bergrestaurant begaben. Nachdem die Ersten gewisse Anzeichen zum Aufbruch signalisierten, schossen alle wie von der Tarantel gestochen auf, sodass kaum noch Zeit verblieb, den Arnisee vollständig zu umrunden. Trotzdem, der Besuch hat sich gelohnt, es wird für mich nicht die letzte Visite gewesen sein. Für einen Familienausflug mit der Seilbahn oder als Ausgangspunkt für eine tolle Bergtour ist diese Destination nur zu empfehlen.

Nachdem der Einstieg in die vielversprechende Abfahrt nach Intschi auf 650 müM hinunter gefunden wurde, reihten sich die Abfahrtsricks in einer Kolonne ein. Die hinteren Plätze wurden ebenfalls auch schon gemächlich bezogen. Die Autoschlüssel wurden an die potenziell Schnellsten übergeben. Der von Schulterschmerzen geplagte Bruno H. zog es vor, wieder die gute Strasse hinunter nach Gurnellen zu nehmen, um dann die Chauffeure in Intschi abzuholen.

Auf los geht's los, und die Schläuche von Oli O. und Beat R. zittern schon gehörig. Auch unser Präsident scheint sich seiner Verantwortung für den STV nicht bewusst zu sein und fegt wie ein Gestörter das Tobel hinunter. Die Abfahrt ist richtig cool. Die störenden Steine halten sich in Grenzen und der Weg ist genügend breit. Wie erwartet dauert es aber nicht lange, bis die Nachhut auf die schlauchflickenden Ricks treffen. Dank ihres Teamgeistes und der grossen Erfahrung für schnelles Schlauchwechseln wird die Sicherheitsgruppe abermals überholt. Die Gebrüder Schnüriger lassen sich aber nicht aus der Ruhe bringen. Die Aussage von Eggi, dass der nächste Reparaturhalt für die Schlauchkiller bestimmt kommt, wurde prompt bestätigt. So kam es, dass die ersten die letzten waren. Irrtum vorbehalten, mussten bei Kamikaze Oliver O. sechs Schläuche ihr Leben lassen. Diese präsentierte er dann auch seinen Kameraden wie ein Indianer seine Skalps. Schlussendlich kamen alle heil und happy in Intschi an. Die geniale Abfahrt wird mir in guter Erinnerung bleiben.

Nach dem obligaten Gruppenfototermin in Intschi beim stinkenden Geissbock zogen wir uns um und nahmen Mitte Nachmittag die Heimreise nach Einsiedeln unter die Räder. Der Auslad bei Conis Lager funktionierte bestens. Vielen Dank an alle und speziell an Organisator Philipp Ochsner für die tollen drei Tage und natürlich Coni Kälin für die Zurverfügungstellung des Biketransporters. Bis zum nächsten Jahr!

Thuri Fuchslin

Vom ersten Geld bis zur Anlagestrategie.



Gemeinsam wachsen: Vom ersten selbst verdienten Geld über das Jugendkonto, das Sparkonto, die ersten Aktien, die persönliche Finanzplanung, die Vorsorgeplanung, die Finanzierung der Eigentumswohnung bis zur langfristigen Anlageplanung.

www.szkb.ch

Rat und Tat.



Schwyzer
Kantonalbank

17. Schwyzer Kantonal Gerätecup in Schindellegi

Am 25. September 2010 fand der 17. Schwyzer Kantonal Gerätecup in Schindellegi statt. Wie gewöhnlich treffen sich die Kinder jeweils am Bahnhof Einsiedeln. Die Mädchen der Kategorie 1 waren als erstes an der Reihe. Die Konkurrenz war im K1 besonders gross, da am meisten Kinder in dieser Kategorie turnen. Von Einsiedeln wurde Caandyk Laura 50. und Alice Hutter 68. Danach waren die Knaben der Kategorie 2 an der Reihe. Dettling Robin erturnte sich den hervorragenden 5. Rang. Da viele Geräteriegen vom Kanton Zug auch nach Schindellegi gekommen waren, wurde Robin mit seinem 5. Rang Kantonalmeister. Das heisst, er hat am besten von allen Knaben aus dem Kanton Schwyz geturnt. Auch die gezeigten Übungen von Dario Fuchsli waren sehenswert, und er erreichte den 15. Rang. Weiter ging es mit den Mädchen der Kategorie 2. In dieser Kategorie starteten vier Mädchen. Flurina Müller hat sich den 36. Rang geholt. Celine Scheller und Angela Pfrunder mussten sich den 55. Rang teilen. Viviane Ruhstaller setzte sich mit ihrem 19. Rang in den vorderen Rängen ab. Mit diesem guten Rang hat sie sich eine Auszeichnung erturnt. Auch eine Auszeichnung hat sich Joel Winet in der Kategorie 2 mit dem 9. Rang geholt. Lukas Birchler ergatterte sich mit seiner Übung den 17. Rang. Vor allem in den unteren Kategorien dominieren die Mädchen klar die Knaben, daher ist die Konkurrenz bei den Mädchen viel grösser. Nicht nur bei der Anzahl gibt es einen Unterschied zwischen den Mädchen und den Knaben. Die Knaben turnen ein Gerät, den Barren, mehr als die Mädchen. Ab der Kategorie 3 kommen für die Mädchen sowie für die Knaben ein weiteres Gerät, die Schaukelringe, dazu. Diese Schaukelringe machten unseren vier Einsiedlerinnen am Wettkampf zu schaffen. An diesem Gerät erzielten Lisanne Van Dujin, Olivia Schuler, Tabea Meier und Alessia Sidler nicht die gewünschten Noten und daher natürlich auch nicht den gewünschten Rang. In der Kategorie 4 zeigten die beiden Schwestern Nadja und Sandra Kälin eine sehr gute Leistung. Sandra verpasste mit dem 21. Rang und Nadja mit dem 24. Rang nur knapp die Auszeichnung. Tanja Pfrunder konnte wegen einer Beinverletzung leider nicht am Wettkampf teilnehmen. Ebenfalls wegen einer Verletzung konnte Jessy Härry auch nicht teilnehmen. Sie hätte in der Kategorie 5 geturnt. Ihre drei Turnkolleginnen (Sonja Steinauer, Nadja Kälin und Giulia Rohrer) haben sich tapfer gegen die sehr starke Konkurrenz geschlagen, leider lag die Konkurrenz auch mit den Noten weiter vorne. Larissa Blöchliger (7.) verpasste in der Kategorie 6 nur um einen Platz die Auszeichnung. Nach langer Verletzungszeit war Karin Steinauer (10.) in der Kategorie 6 wieder am Start und konnte ihre Übung fehlerfrei vorführen. Die ehemalige Einsiedler Turnerin Angelika Blöchliger turnte erstmals in der Kategorie Damen. Sie hatte nur zwei Konkurrentinnen, diese liess sie jedoch hinter sich und sicherte sich den 1. Rang und wurde natürlich auch Kantonalmeisterin. Die Leiterinnen und Leiter schauen zufrieden auf einen mehrheitlich erfolgreichen Wettkampf zurück.

Tanja Pfrunder



NOW APPEARING IN THE NEW VIDEO

SNOW
BOBED?

GIAN SIMMEN

AREA 52

OVER 50 YEARS OF RESEARCH AND DEVELOPMENT

RESEARCH FACILITY

PHOTO: OCHIAI

O'NEILL

ONEILLEUROPE.COM

MAIN STREET
EINSIEDELN



Team Aerobic Gruppe Meitli 3 am Verbandsjugendcup in Eschenbach LU

Am 30. Oktober 2010 trafen wir uns um 7:30 Uhr am Bahnhof Einsiedeln. In Eschenbach (LU) angekommen, bereiteten wir uns auf unseren Wettkampf vor. Um 9:35 Uhr hiess es, Einsiedeln bereit?! Den ersten Durchgang absolvierten wir ein wenig nervös aber souverän mit der Note 8.78. Es bedeutete sogar den 2. Zwischenrang. Eineinhalb Stunden später traten wir zu unserem 2. Durchgang an. Es galt natürlich den 2. Rang zu verteidigen. Im 2. Durchgang wurde die Programmnote vom 1. Durchgang übernommen, die Wertungsrichter konzentrierten sich nun voll und ganz auf unsere Technik. Und es gelang uns... wir überzeugten die Wertungsrichter sogar noch mehr und erhielten für unsere Vorführung die sehr gute Note 8.80. Während den verschiedenen Vorführungen und Wettkämpfen betrachteten wir die anderen Vereine und hatten viel Spass, und natürlich konnten wir die Rangverkündigung kaum erwarten. Um 12:20 Uhr war es endlich so weit, das Warten hatte endlich ein Ende. Wir durften jubeln... wir konnten unseren 2. Platz verteidigen! Mit unserer Leistung waren wir natürlich sehr zufrieden. So gingen wir glücklich und zufrieden mit der Silbermedaille nach Hause.

Katja, Valentina, Jessica

AS

Design

Schneiderei
Näh- und Änderungs-Atelier

AS Design
AS Design
AS Design
AS Design
AS Design
AS Design

Ihr Partner nach Mass!

Patricia Schönbächler-Kümin
Zürichstrasse 5, 8840 Einsiedeln
Tel. 055 422 19 93, Fax 055 412 70 20

kürzi

www.kuerzi.ch

Farbdrucke in Kleinstauflagen

Ihr Schwyzer Telefonbuch www.dasRote.ch

A. Iten AG



Sanitäre Anlagen
Bauspenglerei
Erlenbachstrasse 5
8840 Einsiedeln

Telefon 055 418 80 20
www.iten-ag.ch

seit 34 Jahren

fredy kälin holzbau

Fredy Kälin Holzbau GmbH
8840 Einsiedeln, Fabrikstrasse 3
Tel. 055 412 18 56, Fax 055 412 85 56

Zimmerarbeiten und Dachdeckerarbeiten

für Neubauten • Umbauten • Renovationen
• fach- und termingerecht •

Restaurant Elefant



empfiehlt sich den Turnern
und ihren Gönnern.

Käthy Bisig-Grätzer



Druckerei Franz Kälin AG
Kornhausstrasse 22
CH-8840 Einsiedeln

Telefon 055 418 90 70
Telefax 055 418 90 71
www.druckerei-kaelin.ch



Restaurant Berghof

Familie Reichmuth-Kälin
8836 Bennau

Tel. 055 412 23 47
Fax 055 412 73 71
restaurant.berghof@bluewin.ch

- Herrliches Panorama in die Berge
- Gutbürgerliche Küche
- Grosse Sonnenterrasse
- Eigener Parkplatz
- Kinderspielplatz

Mittwoch Ruhetag

PC Pneu Center Buchegger AG



Heidenbühl
8840 Einsiedeln

Tel. und Fax 055 412 48 61
www.buchegger-pneu.ch
rolf.buchegger@bluewin.ch

Herbstwanderung FTV 12. September 2010

Bei schönem warmem Wetter trafen wir uns beim Güterschuppen. Das kleine Grüppchen nahm Platz im Auto und los ging die Fahrt ins Brunni. Bis zur Holzegg war's leicht zu wandern und auch das Gespräch kam nicht zu kurz. Dann trennten wir uns: die einen bewanderten den leichten Wanderring, die anderen erklimmen den Mythen. Mit Schweissperlen im Gesicht auf dem Gipfel oben angekommen, genossen die Mythenbesteigerinnen den schönen Rundblick mit Kaffee und Nussgipfel. Nicht nur die Turnerinnen zogen in die Berge, auch viele andere nutzten den sonnigen Herbsttag zum Wandern. So mussten wir beim Abstieg sehr Acht geben, dass wir an den vielen anderen Gipfelstürmern vorbeikamen!

Anschliessend war es ein Spaziergang zum Zwäcken. Dort trafen wir wieder unserer Gspändli sowie die Seniorinnen beim Mittagesskaffee. Die Seniorinnen waren etwas später zur Tour «Brunni-Zwäcken und zurück» gestartet. Gemeinsam nahmen wir mit Leichtigkeit das letzte Stück zurück nach Brunni unter die Füsse. Den schönen Sonntag beendeten wir mit einem feinen Dessert (schade, dass dazu nicht ein paar mehr zu begeistern waren) und dem Fazit: Warum denn in die Ferne schweifen, denn das Schöne liegt so nah!

Margrit Kälin

FTV-«FLASH»

- Wir wünschen unseren FTV-Turnerinnen frohe Festtage und einen gesunden und fröhlichen Rutsch ins Jahr 2011! Wir hoffen, alle wieder aktiv und motiviert im kommenden Turnerjahr begrüßen zu können.

Die Redaktion dankt David Ochsner für die langjährige Mitarbeit in der Redaktion des Waldstatt Turner! Wir wünschen ihm viel Erfolg in seinem neuen Job und hoffen, ihn weiterhin bei Anlässen unserer Vereine begrüßen zu dürfen.

AS Design
AS Design
AS Design
AS Design
AS Design
AS Design
AS Design
AS Design
AS Design

AS

Design

Schneiderei
Näh- und Änderungs-Atelier

Ihr Partner nach Mass!

Patricia Schönbächler-Kümin, Zürichstrasse 5, 8840 Einsiedeln, Tel. 055 422 19 93, Fax 055 412 70 20



Hotel St. Georg Einsiedeln

Das Haus der Turnerinnen und Turner

Wir empfehlen uns höflich

Fam. Dom. Ochsner-Drygalla

Tel. 055 418 20 20, Fax 055 418 20 21

E-Mail: hotel-stgeorg@sihlnet.ch

www.stgeorg.ch

Beat Gschwend Spenglerei



dipl. Spenglermeister
Spitalstrasse 20
8840 Einsiedeln

Tel. 055 422 36 40

Fax 055 422 36 41

www.gschwend-spenglerei.ch

info@gschwend-spenglerei.ch

Zimmerarbeiten
Bedachungen
Innenausbau
Fassaden



BEAT BISIG-PETRIG • HOLZBAU

Austrasse 1
Postfach 39
8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 47 50
Telefax 055 412 75 15

**Wir werfen Ihnen
Steine in den Garten!**



BAUSTOFFE EINSIEDELN AG

Schnabelsbergstrasse 10
CH - 8840 Einsiedeln

Telefon 055 418 28 40
Telefax 055 418 28 41

Turnfahrt des Männerturnvereins auf den Chli-Aubrig

An der traditionellen Engelweiheturnfahrt am 14. September 2010 war eine Wanderung auf den Chli Aubrig angesagt. Um 08.45 Uhr trafen sich 17 Turner beim Bahnhof, um mit dem Postauto nach Euthal zu fahren. Von dort ging es gemächlich in Richtung Chrummflüeli nach Bärlau und via Egg nach dem Chli Aubrig. Beim Anstieg bildeten sich kleine Gruppen, die alle ihr zusagendes Tempo einschlugen. Als Treffpunkt wurde die Alpwirtschaft Wildegge vereinbart. Die Sicht vom kleinen Aubrig war sehr gut, und die meisten genossen die herrliche Rundschau in vollen Zügen. Das Wetter zeigte sich von der guten Seite, lediglich die Sonne wollte nicht so recht hinter den Wolken hervorkommen. Trotzdem konnten wir alle das Mittagessen in der Gartenwirtschaft einnehmen. Auf der Wildegge traf noch Walti

Oechslin ein, welcher die ganze Stecke mit dem Stahlesel zurückgelegt hatte. Die Alpwirtin, Paula Oetiker, hatte uns eine heisse Suppe, Gumelsalat und einen Schüblig bereitgestellt. Alle genossen das Essen bei einer herrlichen Kulisse mit dem Fluebrig im Hintergrund.

Nachdem sich alle den Magen vollgeschlagen hatten, wurde ein echter Äplerkaffee konsumiert. Die Schnapsflaschen wurden auf den Tisch



gestellt und jeder konnte selber dosiert den Pegelstand im «Chacheli» bestimmen. Zufrieden und gestärkt wanderten wir weiter via Rosenhöchi zum nächsten Halt bei der Wisstanne. Auch dort konnten wir wieder draussen den Durst löschen, bevor wir den Abstieg nach Euthal in Angriff nahmen. In der Zwischenzeit zeigte sich die Sonne immer mehr und als wir wieder das Postauto bestiegen, war der Himmel wolkenfrei. Alle waren von der Turnfahrt begeistert und meisterten die Strecke problemlos, darunter auch Hans Wickart mit seinen 88 Jahren. Als wir in Einsiedeln eintrafen waren einige noch durstig und mussten etwas dagegen unternehmen. Es soll bei einigen wenigen Kameraden noch spät geworden sein, bis diese zuhause eintrafen. Für mich als Organisator war es erfreulich, einen gemütlichen Tag unter zufriedenen Kameraden zu verbringen.

Gusti Lagler

JANUAR - MÄRZ

05.01.	61. Generalversammlung im Bistro Tulipan am Klosterplatz 19.00 Uhr Beginn Nachtessen. 20.45 Uhr Beginn GV. Der Vorstand bittet um pünktliches Erscheinen, damit der Zeitplan eingehalten werden kann. Die weiteren Aktivitäten des MTV werden mit dem Jahresprogramm, das an der GV beschlossen wird, bekannt gegeben.	MTV
07.01.	Turnstundenbeginn	Aktive
07.01.	61. Generalversammlung	DTV
12.01.	19.00 Uhr Faustball 20.00 Uhr pünktlicher Beginn der ersten Turnstunde Schwimmen für die Senioren im Minster	MTV
13.01.	Turnstundenbeginn	MR/DTV
21.01.	59. Etzelmarsch 09.00 Uhr Besammlung bei der Furren-Turnhalle	MTV
10.01.	Start Turnjahr 2011 Frauen 1 & 2	FTV
12.01.	Start Turnjahr 2011 Seniorinnen	FTV
15.01.	137. Generalversammlung in der BSZ Stiftung	Aktive
27.01.	Eispark	MR
27.01.	Eisstockschiessen	DTV
06.02.	Teilnahme Lottomatch	FTV
12.02.	26. ord. GV FTV Einsiedeln	FTV
17.02.	Schneeschuhtour	DTV
19.02.	Skitag STV Einsiedeln	STV
22.02.	Plausch- Eishockeymatch in Zug	Aktive
24.02.	Schlitteln	MR
26.02.	Verschiebedatum Skitag STV Einsiedeln	STV
02.03.	Auftritt am Fasnachts-Altersnachmittag	FTV
05.03.	Bühnen vermännern Brotauswerfen	Aktive
08.03.	Brotauswerfen	Aktive
11.03.	7. KSTV Jassabend in Schübelbach	STV
13.03.	Stockderby	STV
17.03.	Schlittelabend	DTV
25.03.	20. KSTV Unihockeymeisterschaft in Pfäffikon	Aktive/DTV
27.03.	Kant. Meitlimeisterschaft Hallenspiele Pfäffikon SZ	MR
März	Skitag FTV	FTV
März	Frühlingskreiskurs Seniorinnen & Senioren	FTV

Es wird gemunkelt, dass... .

... es unmöglich war, am Turnerchränzli den gewünschten Sonnenbrand zu bekommen. Wenn es nur immer so wäre.

... den Turnerinnen nicht die Namen für die Kinder ausgehen, sondern dass sich da beim Satz wiederum ein Copy-Paste-Fehler eingeschlichen hat. Der kleine Sohn von Familie Hurschler heisst nicht Arne sondern Silas.

Zum Geburtstag gratuliert der Männerturnverein

In den Monaten Januar bis März gratulieren wir den folgenden Turnkameraden zum runden Geburtstag (ab 60.):

10. Januar	zum 80. Geburtstag Walter Trinkler
23. Januar	zum 60. Geburtstag Hugo Rüegg
28. Februar	zum 60. Geburtstag Wendel Fässler
12. März	zum 65. Geburtstag Dieter Blum
15. März	zum 80. Geburtstag Clemens Küttel, FM

Liebe Kameraden, wir hoffen, dass Ihr einen schönen Tag habt und Ihr Euren Geburtstag auch gebührend im Kreise Eurer Lieben feiern könnt. Wir wünschen Euch weiterhin alles Gute, viel Gefreutes, noch viele schöne Stunden im Kreise der Turnkameraden und vor allem eine gute Gesundheit.

Gratulationen Frauenturnverein

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

5. Januar	Margrit Grätzer-Füchslin	90 Jahre
9. Januar	Josy Kälin-Bisig	75 Jahre
25. Januar	Fränzi Luna	60 Jahre
23. Februar	Vreny Lacher	50 Jahre
25. Februar	Margrit Zehnder	70 Jahre
7. März	Claire Tschümperlin	60 Jahre
27. März	Marlies Ruhstaller	70 Jahre

Dass Turnen uns jung und aktiv hält und uns gut tut, beweisen diese Geburtstagskinder eindrücklich! Wir wünschen Euch viel Glück und auch weiterhin so viel Elan und Gesundheit! HAPPY BIRTHDAY und ein schönes Fest im Kreise von Familie und Freunden.

Gratulationen Damenturnverein

Folgendem Ehrenmitglied gratulieren wir zum runden Geburtstag:

25. Januar Emmi Füchslin 84gi

Folgenden Vereinsmitglieder gratulieren wir zum runden Geburtstag:

8. Januar Nina Kälin 20gi

27. Januar Fabienne Egger 20gi

9. März Angela Füchslin 20gi

14. April Christine Blöchlinger 50gi

Wir wünschen Euch ein gutes Fest und alles Gute für die Zukunft!

Gratulationen Aktive

Folgenden Ehrenmitgliedern gratulieren wir speziell zum Geburtstag:

21. Januar Armin Ochsner zum 71. Geburtstag

11. Februar Karl Hensler zum 68. Geburtstag

16. Februar Emil Birchler zum 79. Geburtstag

24. Februar Franz Kälin zum 72. Geburtstag

17. März Benno Ochsner «45» zum 66. Geburtstag

31. März Hans Wickart zum 89. Geburtstag

Folgenden Freimitgliedern gratulieren wir speziell zum Geburtstag:

19. Januar Kurt Schiess zum 69. Geburtstag

2. Februar Remo Hausherr zum 68. Geburtstag

3. Februar Markus Gmür zum 50. Geburtstag

26. März Johann Gyr zum 65. Geburtstag

und folgenden Aktivmitgliedern:

20. Januar Coni Käli zum 50. Geburtstag

14. Februar Bruno Kälin zum 30. Geburtstag

Wir wünschen Euch allen ein frohes Geburtstagsfest sowie beste Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.

Waldstatt Turner Nr. 4 – Dezember 2010

Redaktion: STV Einsiedeln, Postfach 501, 8840 Einsiedeln, wt@stv-einsiedeln.ch

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Montag, 28. Februar 2011



Aufdermaur Söhne AG
Bauunternehmung

Einsiedeln
 Tel. 055 412 71 71
 Fax 055 412 70 78
 www.asag-bau.ch



Fassaden Umbau Umgebung Belag



Hauspezialität:
Guggeli im Chörbli

Speiserestaurant

Schiffländer

EINSIEDELN

Restaurant Schiffländer
 Fam. Martins

Hauptstrasse 10
 8840 Einsiedeln
 Telefon 055 412 25 17

**ALLES ÜBER
 FIT UND FUN**

... und alles Weitere zum Thema
 Turnen und Sport erfahren Sie
 2 x wöchentlich im Einsiedler
 Anzeiger.

Anruf genügt: 055 418 82 82

*total
 regional*

Einsiedler Anzeiger

Für Bewährtes und Innovatives
 in Blech und Rohr



Persönlich & Leistungsstark

Für den Bau

Türabschlüsse, Wintergärten, Vordächer, Geländer,
 allgemeine Schlosserarbeiten.

Für die Industrie

Blech- und Rohrbearbeitung, Laserbearbeitung,
 Entwicklung und Bau von Prototypen, Serien-
 anfertigung, Schnellservice.



LYN-TEC

HAUTE COUTURE IN STAHL UND METALL

LYN-TEC AG
 Zur Klostermühle
 CH-8840 Einsiedeln
 Tel. 055 418 40 20
 www.lyn-tec.ch

MUKI

Montag 08.45 – 09.45 Sporthalle Gruppe 1 + 2

KITU

Montag 17.30 – 18.30 Sporthalle 6–7 Jahre

Mädchenriege

Donnerstag 17.30 – 18.30 Sporthalle 8–10 Jahre
 Donnerstag 18.30 – 19.30 Sporthalle 11–12 Jahre
 Donnerstag 19.30 – 20.30 Sporthalle 13–15 Jahre

Jugendriege

Dienstag 18.00 – 19.00 Sporthalle 2. bis 4. Klasse
 Dienstag 19.00 – 20.00 Sporthalle 5. Kl. bis 2. Oberstufe
 Freitag 18.30 – 20.00 Brül 5. Kl. bis 2. Oberstufe

Geräteriegen Mädchen / Knaben

Montag 18.00 – 20.00 Sporthalle Kat. 4–7 (11–16 Jahre)
 Mittwoch 18.00 – 20.00 Sporthalle Kat. 4–7 (11–16 Jahre)
 Donnerstag 18.30 – 20.15 Sporthalle Kat. 1–3 (7–12 Jahre)

Damenturnverein

Donnerstag 20.30 – 22.00 Sporthalle Allgemein, Geräte und Team Aerobic

Frauenturnverein

Montag 19.15 – 20.30 Furren Frauen 1
 Montag 20.30 – 22.00 Furren Frauen 2
 Mittwoch 14.00 – 15.00 Furren Seniorinnen

Männerturnverein

Mittwoch 19.00 – 20.00 Furren Faustballer
 Mittwoch 20.00 – 21.30 Furren

Aktive

Dienstag 20.15 – 22.00 Sporthalle
 Freitag 20.15 – 22.00 Brül

Lauftraining

Montag
 Frühling/Sommer 18.30 – 20.15 Bahntraining
 Herbst/Winter 19.15 – 20.15 Umgebung Einsiedeln

